

Weitere Großspende für „HU für Afrika“

26.09.2016 06:35



Weiterer Spendenerfolg für das Afrika-Hilfsprojekt „HU für Afrika“. Der Vorstand des Seniorenbeirats

überreichte Bürgermeister Stefan Bauer in der vergangenen Woche eine Spendensumme in Höhe von 1.070 Euro. Die Spenden, die für ein Wasserprojekt an einer Schule in Mali verwendet werden, wurden im Rahmen eines Konzertes des Pianisten Joja Wendt im Juni dieses Jahres im Bürgerhaus gesammelt.

Damit neigt sich das Afrikajahr in Henstedt-Ulzburg auch langsam dem Ende zu. Am Samstag, den 8. Oktober 2016 findet in der Gemeindebücherei, Hamburger Straße 22A in Henstedt-Ulzburg die Abschlussveranstaltung mit einem bunten afrikanischen Rahmenprogramm statt.

Um 14 Uhr wird Bürgermeister Stefan Bauer die Veranstaltung eröffnen. Nach einem Vortrag über Mali wird die Trommelgruppe fit4drums der Kreismusikschule die Gäste in Stimmung bringen. Um 17 Uhr findet eine Versteigerung von Bildern mit afrikanischen Motiven statt, die unter anderem von der Malerin Rica Biemann, dem Maler Albert Christoph Reck sowie den Teilnehmerinnen des VHS Kurs „Tierisches im Aquarell – Thema Afrika“ gespendet wurden. Der Erlös kommt ebenfalls dem Hilfsprojekt zu Gute. Interessierte können sich bereits die Bilder bis zur Abschlussveranstaltung im 1. Stock des Rathauses während der Öffnungszeiten ansehen.

Zum Abschluss des Afrikajahrs wird der Verein „arche noVa“, der das Hilfsprojekt in Mali umsetzt, die gespendete Gesamtsumme verkünden. Das Projekt „HU für Afrika“, hat jetzt schon alle Erwartungen übertroffen. Insgesamt werden über 14.000 Euro an Spenden zusammengekommen sein.

Aufgrund der großen Resonanz und Spendenbereitschaft kann sogar ein größeres als das bisher geplante Projekt umgesetzt werden. Ursprünglich sollten eine oder zwei sanitäre Anlagen gebaut werden. Da aber nun ein so großer Spendenbetrag zusammengekommen ist, kann dafür an der Schule in dem Dorf Koura ein dringend benötigter Brunnen inklusive einer Handpumpe installiert werden. Die Schule, die von 357 Schülerinnen und Schülern besucht wird, verfügt derzeit über keine eigene Wasserversorgung.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Presse herzlich ein, gemeinsam das erfolgreiche Afrikajahr in Henstedt-Ulzburg ausklingen zu lassen!